

Beten mit den Händen

Drei Farben dominieren das Hungertuch – **weiß, schwarz und gold**.

Die weiße Wäsche aus Krankenhaus und Kloster, die die Grundlage des Hungertuchs bildet, ist Zeichen für Reinheit und Heilung aus Krankheit.

Mit der Farbe „**Weiß**“ werden häufig positive Aspekte verbunden: Licht, Unschuld, Frieden, Freude, ...

Auf dem weißen Stoff sind die dunklen Flecken des Staubs zu sehen. Mit schwarzem Kohlestift ist der gebrochene Fuß auf das Hungertuch gezeichnet.

Mit der Farbe „**Schwarz**“ werden häufig negative Aspekte verbunden: Trauer, Tod, Angst, Einsamkeit, ...

Goldene Fäden durchziehen wie Wundnähte das Hungertuch. Die goldenen Blumen greifen das Muster der Bettwäsche auf. Sie sind Zeichen der Hoffnung, der Solidarität und der Liebe.

Die Farbe „**Gold**“ steht für Beständigkeit, Treue und göttlichen Glanz.

Wir laden Sie ein, einen weißen, einen schwarzen und einen goldenen Faden miteinander zu verknüpfen:

- Was verbinden Sie mit diesen drei Farben?
- An welchen Stellen des Lebens sind die Fäden miteinander verflochten oder verknotet?

